



Evangelischer Kirchenbote Linz

Folge 4 / Dezember 2024, 71. Jahrgang



Ich will dem Herrn singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.

Ps 104,33

Fröhlich von Gott singen

„Großer Gott, wir loben dich“, „Vater unser, der du bist im Himmel“, „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ und zahlreiche Weihnachtslieder – es gibt Melodien und Texte, die kennen wir vermutlich fast alle. Bei anderen Liedern trennt sich vielleicht unser Musikgeschmack: „Ein feste Burg“ oder „Lighthouse“, Paul Gerhard oder Albert Frey?

Die passende Melodie zum Vers „Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin“ aus Psalm 104 ist nicht überliefert, aber die Psalmen machen bis heute Mut, auch in Situationen der Verfolgung, mitten in Trauer und Furcht zu singen.

Auch Paulus und Silas stimmen in der nächtlichen Dunkelheit des Gefängnisses plötzlich Loblieder an. Wer singt, kann gleichzeitig keine Angst empfinden. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Singen die für Angstgefühle zuständigen Bereiche im Gehirn blockiert. Martin Luther schreibt in seiner Vorrede zum Babstschens Gesangbuch

(1545): „Denn Gott hat unser Herz fröhlich gemacht, durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünden, Tod und Teufel. Wer solchs mit Ernst glaubet, der kanns nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass andere es auch hören und herzukommen.“

Es geht ihm nicht um das bewusste Singen, um Stress und Angst zu vertreiben, um Glückshormone auszuschütten und unser Immun- und Herz-Kreislauf-System zu stärken (auch wenn das alles wunderbare Nebeneffekte sind) – wir können es einfach nicht lassen zu singen! Vokal oder instrumental, gebrummt, getrommelt oder gepfiffen – das Lob überkommt uns und tut uns sowohl persönlich als auch als Kirche gut.

Ich liebe meinen Beruf als Kirchenmusikerin, durch den ich selbst oder gemeinsam mit anderen mit fröhlichem Singen und Musizieren einladend vom Glauben erzählen, aber auch Trost spenden, Trauer Raum

geben oder Menschen zum Innehalten und Nachdenken anregen kann.

Die vielfältigen Chancen der Kirchenmusik in den Blick nehmen und wertschätzen – das möchte unsere Evangelische Kirche A.B. und H.B. in Österreich mit dem ausgerufenen „Jahr der Kirchenmusik“, welches am Ersten Advent beginnt. In den Linzer Pfarrgemeinden gibt es viele Menschen, die ihre Gaben im Bereich der Musik einbringen: In Chören – mitsingend oder leitend –, Musikgruppen, an der Orgel, der Gitarre oder am Klavier.

Trotzdem bleibt auch Raum für neue Initiativen und in den meisten Chören und Gruppen sind neue Interessierte sehr gern gesehen und herzlich eingeladen.

Ich hoffe, das Jahr der Kirchenmusik wird ein von Musik erfülltes, segensreiches Jahr mit vielen Gelegenheiten, nicht nur gegen Angst und Trauer anzusingen, sondern auch dankbare Loblieder anzustimmen.

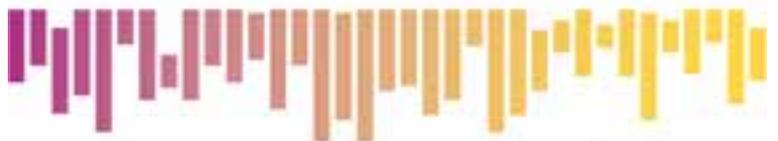
Franziska Riccabona

Franziska Riccabona (35) ist seit 2014 Diözesankantorin für OÖ und Kirchenmusikerin an der Linzer Martin-Luther-Kirche.



2025 | JAHR DER
KIRCHENMUSIK

von
Gott zu Mensch
Mensch zu Mensch
Mensch zu Gott



EVANGELISCHE KIRCHE A. UND H. B. IN ÖSTERREICH

Aus dem Inhalt

Bibelauslegung.....	2
Inhalt, Vorwort	3
Innere Stadt.....	4-9
Theater in der Kirche.....	5
Leonding	10-11
Predigtreihe „Anders Evangelisch“	11
Urfahr	12-15
Kirche Kunterbunt.....	14
Dornach	16-17
Neuer Jugendmitarbeiter Radovan Vranik.....	16
Linz-Süd.....	18-21
Inselträume.....	18
Methodistische Kirche	22
Glauben heißt unterwegs sein	22
Pfarrgemeinde HB.....	23
Pfarrer*innen, wo seid ihr geblieben?	23
Krankenhausseelsorge	24
Heiland reiß die Himmel auf.....	24
Diakoniewerk	25
Ein Stück voller Poesie und Menschlichkeit.....	25
Stadt-DIAKONIE.....	26
Housing First	26
Bildungswerk OÖ.....	27
Christkind, liebst du Gänsebraten.....	27
Gottesdienstplan.....	28-34

Erlagscheine und Adventbitten

Weihnachten ist traditionell die Zeit, in der man auch an jene Menschen denkt, die es weniger gut haben. Die Linzer Stadt-DIAKONIE ist eine der Institutionen, die für Frauen, Männer und Familien da sind, die Hilfe bitter nötig haben. Dieser Ausgabe des Kirchenboten liegen Erlagscheine für die Stadt-DIAKONIE bei: Bitte spenden Sie! (dh)

Der nächste Kirchenbote (1/2025)

erscheint Anfang April

Abgabeschluss: 10. März

Termine: 6. April bis 22. Juni

Liebe/r Leser*in!

Weihnachten mit der Familie

Warum hat mir das früher niemand gesagt? Oder warum habe ich es nicht gehört? Erst in den jüngsten Jahren habe ich gelernt, dass es vor allem darum geht, zuzuhören. Und nicht etwas G'scheites zu sagen. Ja, eine gute Antwort ist auch etwas wert. Aber dafür sollte man das Gegenüber verstehen.

Das Verstehen beinhaltet, dass man sich selbst zurücknimmt. Gerade zu Weihnachten, wenn es emotional wird, ist das nicht einfach. Während Kinder mit glänzenden Augen Geschenke auspacken, sind wir Erwachsenen mit oft jahrzehntelang schwelenden Konflikten konfrontiert.

Warum tut es immer noch so weh, dass die große Schwester die schöneren Kleider bekommen hat – oder der Bruder nie abtrocknen musste? Obwohl das mehr als 50 Jahre her ist?

Zuhören und versuchen, den/die andere/n zu verstehen: Was so einfach klingt, kann so schwer sein. Die eigenen Verletzungen verhindern, die Kränkungen der anderen zu sehen und zu verstehen.

Und doch: Wofür leben wir? Wer bleibt, wenn andere Menschen uns verlassen? Welche Verbindungen halten ein Leben lang? Den Wert von Familie erkennen wir oft erst, wenn andere Bande reißen.

Wenn Verwandte zu Weihnachten zusammen kommen, ist das meist eine explosiver Cocktail. Obwohl – und weil – man sich auf eine ganz gewisse Weise so nahe ist.

Noch einmal: Zuhören und versuchen, den/die andere/n zu verstehen. Das kann die Basis für Vergebung und Versöhnung sein. Damit Verletzungen, die wir ja alle erlitten haben, heilen können. Endlich.

Und ja, liebe Schwester: Ich habe damals wirklich öfter neue Kleider bekommen als du. Die Mami hatte – wie ich heute finde – gute Gründe dafür. Aber das ist eine andere Geschichte.

Dietlind Hebestreit,
Gesamtredaktion



Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Platz 1
4020 Linz, www.linz-evang.at
pfarramt@linz-evang.at

Pfarrerinnen

Mag. Veronika Obermeir-Siegrist

Tel. 0699 / 188 77 424

Mag. Svenja Sasse

Tel. 0699 / 188 77 470

Kanzlei

Ilse Parteder, Antje Lindert

Tel. 059 / 1517 42100

Di, Mi, Do und Fr 8-12 Uhr

Kirchenbeitragsstelle

Maria Mair

Tel. 059 / 1517 42113

kirchenbeitrag@linz-evang.at

Termine nach Vereinbarung

Seniorenreferat

Mag. Julia Focke-Tengler

Tel. 0699 / 188 78 481

julia.focke-tengler@linz-evang.at

Di und Mi 9-11.30 Uhr

Kantorin

Franziska Riccabona, MMus

Tel. 0699 / 188 77 471

franziska.riccabona@linz-evang.at

Küsterin

Gloria Morina

Tel. 0699 / 188 77 431

Psychologische Beratungsstelle

Tel. 0664 / 31 30 747

Termine nach Vereinbarung

Spendenkonto

IBAN AT24 2032 0006 0080 3010



Der vielseitige Linzer
Pianist, Komponist und
Arrangeur Hans Peter
Gratz musiziert am
11. Mai in der Martin-
Luther-Kirche für das
Projekt Enampore.

Foto: pixaby/radafy

Unser Angebot

*Wenn nicht anders angegeben,
im Gemeindezentrum*

Kantorei

Freitag, 19.30-21.30 Uhr
mit Franziska Riccabona

Kinderchor

Freitag, voraussichtlich
17-17.45 Uhr
mit Franziska Riccabona

SingSang

Mehrstimmiges Singen mit Oriane
Ruttinger Tel. 0732 / 34 77 05

Club Vital

Dienstag, 14.30 Uhr
mit Juliana Horn
Für alle, die sich mit Freude
geistig fit halten wollen
Unkostenbeitrag 6 Euro
3.12., 7.1., 4.2., 11.3., 1.4., 6.5.

Sturzprävention

mit Mag. Jansenberger
Mittwoch, 9.45-10.45 Uhr
Spezielle Trainingsprogramme bringen
mehr Beweglichkeit und
Selbstständigkeit, sie beugt Problemen
im Alltag vor.
Unkostenbeitrag: 7 Euro pro Einheit
12.3., 19.3., 26.3., 2.4., 9.4., 23.4.

Life Kinetik

Mittwoch 11 Uhr, Vortragssaal
mit Mag. Etzinger- Sturm
Bewegungsprogramm zur
Gehirnentfaltung
4.12., 11.12., 18.12., 8.1., 15.1.,
22.1., 29.1., 12.2., 26.2., 5.3., 12.3.,
19.3., 26.3., 2.4., 9.4., 23.4.

SelbA-Training

Montag, 10-11.30 Uhr
mit Elfriede Raffezeder
9.12., 20.1., 3.2., 24.2., 10.3., 24.3.,
7.4.

Mittwochrunde

13.30 Uhr
Geselliges Beisammensein
mit Ute Pock, im Clubraum der
Pfarrgemeinde gibt es Kaffee
& Kuchen und es kann dabei ge-
spielt, gehandarbeitet, gebastelt,
geplaudert werden. Ohne Vor-
anmeldung

Veranstaltungen im NEST

14.30 Uhr
12.12.: NEST-Adventfeier
17.12.: Gemeinsames Punschtrinken – Treffpunkt 14 Uhr am Advent-
markt am Domplatz
21.1...: Vortrag über Armenien mit
Pf. Günter Merz
11.2.: Singender Spaziergang durch
das evangelische Gesangbuch mit
Franziska Riccabona
4.3.: Fröhliches Beisammensein am
Faschingsdienstag, Verkleidung
nicht zwingend
10.4.: Österliches Beisammensein
Mehr Details zu Veranstaltungen im
Schaukasten vor dem Gemeinde-
zentrum

Tanz am Nachmittag

Montag, 14.30 Uhr
mit Susanne Asanger
Für alle, die Freude an Musik,
Bewegung und Geselligkeit haben.
Weder Erfahrung noch Tanzpartner
erforderlich
5 Euro pro Einheit

Theater in der Kirche: Survival of the fattest

Alle wissen immer, was gemeint ist. Ein Grundproblem unserer Zeit. Aber auch eine Goldgrube. Zumindest für Richie Wilt, den T-Shirt-Fabrikanten. Seinen Spruch „Survival of the fattest“ tragen sie alle durch die Welt.

Johannes Michael Modeß lässt in seinem neuen Stück, das zwischen Kabarett und Theater angesiedelt ist, viele Figuren seines Erstlings „ängste freunde“ wieder auftreten und gemeinsam mit neuen Protagonist*innen die Frage beantworten: Wohin führt uns eine Welt, in der der Spruch die maßgebende Textgattung und der dünne Mensch die maßgebende Norm ist?

Johannes Michael Modeß ist Pfarrer in Wien. „Survival of the fattest“ am 1. Februar um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Angebote unserer
Pfarrgemeinde jetzt
auch auf Instagram unter
[linz_evang_innerstadt](#)



Künstlerinnen-Trio

Theatergottesdienst zur Passionszeit mit viel Musik

Maria Magdalena. Wer war die Frau, die den Mann Jesus von Nazareth bis zu seinem Tod begleitete und Zeugin der Auferstehung wurde? Und was hat uns die Geschichte der lebensfrohen Makkabäerin nach 2000 Jahren heute noch zu sagen?

In einer poetisch-sensiblen Inszenierung mit eindringlichen, kurzen Szenen und viel Musik erzählen die Schauspielerinnen Friederike Krosigk (Wien) und Flötistin Annegret Bau-

erle (Mödling) und der niederösterreichischen evangelischen Diözesankantorin Sybille Both (Gesang und Orgel) aus weiblicher Sicht das Geschehen der Passionszeit und lassen die Figuren damit ganz unmittelbar lebendig werden. Den Gottesdienst leitet Pfarrerin Veronika Obermeir-Siegrist.

Maria Magdalena, 30.3. um 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Linz www.theatergottesdienst.com



Der Reinerlös des 65. Evangelischen Balls kommt dem Of(f)'n-Stüberl der Stadt-DIAKONIE Linz zugute. Das ist ein Tageszentrum für Wohnungslose und Armutsgefährdete. Menschen so annehmen, wie sie sind, ist hier die Lösung. Einrichtungsleiter Alexander Huber (l., mit Florian Hubner, Christian Gutenbrunner, Sarah Bogner, Rebecca Gutenbrunner) nahm den Spendenscheck entgegen. Mit dem Geld können Zusatzangebote oder Soforthilfe in akuter Not finanziert werden. Wir vom Ballkomitee freuen uns, einen Beitrag leisten zu können.

„Ans Licht bringen“

„Ans Licht bringen“: Das ist das Jahresthema des Evangelischen Bildungswerks Linz Innere Stadt. Dazu gibt es in der Passionszeit eine Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche und ein Abendgespräch im Vortragsaal der Pfarrgemeinde.

Die beiden Künstler Reinhard Winkler (Fotograf) und Thomas Koslowsky (Bratschist und Komponist) gestalten die Arbeiten zu dieser Ausstellung: Zu von Reinhard Winkler fotografierten Portraits schreibt Thomas Koslowsky ein Gedicht oder umgekehrt. Die Arbeiten werden gemeinsam ausgestellt, einander gegenübergestellt. Zur Vernissage laden wir am 12. März um 19 Uhr ein, zur Finissage am 9. April um 19 Uhr.

Am 26. März um 19 Uhr, spricht Dr. Leonhard Jungwirth von der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien über „Vergangene Zukünfte“ – Evangelische Zukunftsentwürfe seit



Leonhard Jungwirth

1945. Wie gestalten wir die Zukunft unserer Kirche? Das war immer ein Thema, in Zeiten des Wachstums (bis 1965) und des Abnehmens der Mitgliederzahl und unter sich verändernden gesellschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und religiösen Verhältnissen. Der Blick in die jüngere Vergangenheit hilft zu besserem Verständnis heutiger kirchlicher Zukunftskonzepte und ermutigt zum Weiterdenken. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen!

Tag des Judentums: Einander im Blick



Das christlich-jüdische Komitee Oberösterreich lädt ein zum Tag des Judentums am Dienstag, 14. Jänner, um 19

Uhr in der Katholischen Privatuniversität Linz. Beim Thema „Einander im Blick“ geht es um Perspektiven des christlich-jüdischen Dialogs 60 Jahre nach Nostra aetate. Damals revidierte die katholische Kirche ihre Haltung zum Judentum grundlegend.

Der christliche Antijudaismus hat bis dahin vielfältiges Leid an Jüdinnen und Juden verursacht oder dazu beigetragen. Rabbiner Dr. Jehoshua Ahrens wird der Frage nachgehen, wie aus jüdischer Sicht das Christentum verstanden und das jüdisch-christliche Verhältnis bewertet wird.

Eine evangelische und eine katholische Perspektive ergänzen die Impulse für das abschließende Podiumsgespräch mit Pfarrer Mag. Roland Werneck (Delegierter der Evang. Kirche A.B. Österreich in die Lutherische Europäische Kommission Kirche und Judentum) und Bischof Dr. Manfred Scheuer (Referatsbischof der Österreichischen Bischofskonferenz für den christlich-jüdischen Dialog).

Anmeldung unter www.dioezese-linz.at/oekumene



Vor der Kräuterei

Herbstausflug der Senior*innen

Bei schönem Wetter machten wir uns auf den Weg nach Hirschbach zu den Bergkräutern. Die Sonne strahlte, Bäume und Sträucher leuchteten bunt in der herbstlichen Landschaft.

Angekommen in der „Kräuterei“ wurden wir schon zu einer Führung erwartet – Videos zur Geschichte der Bergkräutergenossenschaft, Kost-

proben und ein Rundgang durch die vielen Lagerhallen.

Nachdem wir im Laden das eine oder andere Kräuterlein erworben hatten, fuhren wir weiter nach Guttenbrunn zum Mittagessen im Wirtshaus Pammer. Froh und zufrieden kehrten wir nachmittags heim.

Elisabeth Junge-Roller

Lebensbewegung

GETAUFT WURDEN

Oktober: am 5.: Aiko Czetö, Lion Zellinger, Xaver Zellinger

BEERDIGT WURDEN

August: am 16.: Ewald Keintzel (92), am 23.: Hermine Kronsteiner (89)

„Orange the World“ und ein Regenbogen

Unsere Kirche orange beleuchtet. Der Grund: Am 25. November ist der internationale Tag „Gegen Gewalt an Frauen“. Diese kann körperlich, sexuell oder psychisch sein und betrifft Frauen aus allen Altersklassen, sozialen Schichten und Kulturen. Weltweit ist jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen, die bis hin zur Tötung führen kann.

Unsere Kirche leuchtet für alle Frauen, die geschlechtsbezogener Gewalt ausgesetzt sind, – auch für die, die im Centre Kullimaaroo im Südsenegal Zuflucht finden: Das sind jährlich 30 bis 40 traumatisierte Frauen und Mädchen, die hier ärztliche, psychologische und juristische Hilfe bekommen, vor allem aber ein Dach über dem Kopf. Gleichzeitig werden auch die Kinder, die mit-

geflohen oder im Centre Kullimaaroo zur Welt gekommen sind, liebevoll und professionell versorgt.

Es ist nicht selbstverständlich, dass es dieses Haus gibt. Unermüdlich kämpft die Präsidentin des Vereins, Ndeye Marie Thiam, bei Behörden, lokalen Regierungen, Ministerien für die Rechte der Frauen und für die Finanzierung von Frauenhäusern. Derzeit ist diese jedoch auch abhängig von Spendengebern. Den Mitarbeiter*innen ist es zu verdanken, dass es trotz der schwierigen finanziellen Situation gelingt, das Centre Kullimaaroo als Zufluchtsort zu erhalten.

Unser Projekt „Enampore“ unterstützt seit 2016 dieses Frauenhaus, damit Frauen Rettung, Schutz und eine neue Perspektive für ihr Leben bekommen. Unsere Kirche in Linz orange beleuchtet. Im Senegal

strahlend ein Regenbogen! Denn: Kullimaaroo heißt Regenbogen. Dafür braucht es unsere Hilfe! Danke!

Lore Beck

Spendenkonto:
AT24 2032 0006 0080 3010
Verwendungszweck:
Projekt Enampore



Musik in der Martin-Luther-Kirche

Adventsingen

7. Dezember, 17 Uhr

Adventliche Musik und Texte zum Mitsingen und Zuhören für Klein und Groß mit der Evangelischen Kantorei, dem Kinderchor und Sing Sang. Eintritt frei, Spende erbeten

Kantatengottesdienst

25. Dezember, 9.30 Uhr

Weihnatskantate „Ehre sey Gott in der Höhe“ von Wilhelm Friedemann Bach mit Solist*innen, der Evangelischen Kantorei und dem Concerto Luterano unter Leitung von Franziska Riccabona

Silvesterkonzert

31. Dezember, 19.30 Uhr

Magnificat von Christoph Graupner, Kantate „Süßer Trost“ von Johann Sebastian Bach und Weihnachtsoratorium von Georg Gebel. Mit Susanne Thielemann, Gerda Lischka, Johannes Bamberger, Ewald Nagl, Evangelische Kantorei und Concerto Luterano unter Leitung von Franziska Riccabona Karten von 5.11. bis 20.12. im Pfarramt, am 31.12. an der Abendkassa ab 18.45 Uhr, Kat. I: 30 € (erm. 25 €), Kat. II: 20 € (erm. 15 €).

Gottesdienst mit zwei Orgeln

5. Jänner, 9.30 Uhr

mit Caroline Atschreiter und Martin Riccabona

Faschingsvesper

4. März, 17.15 Uhr

Heitere Orgelmusik, Eintritt frei, Spende erbeten.

Haydn: Stabat mater

23. März, 17 Uhr

Mit Susanne Thielemann, Gerda Lischka, Johannes Bamberger, Stefan Zenkl, Evangelische Kantorei und Concerto Luterano unter der Leitung von Franziska Riccabona, Karten über www.musicasacra.at, Tel. 0732 / 76 11-400

Orgelvespern

Zuhören und Innehalten bei einer halben Stunde Orgelmusik dienstags, 17.15 Uhr (außer 24.12., 31.12.) Eintritt frei, Spende erbeten





Herbsttage im YouZ



Verkleiden und feiern

Einladung zum Männerkreis im YouZ

Lieber Mann, du bist herzlich zum offenen Männerkreis eingeladen, der alle zwei Wochen mittwochs im YouZ stattfindet. Hier hast du die Möglichkeit Themen, die dich beschäftigen, anzusprechen und dich im geschützten Rahmen mit anderen Männern auszutauschen.

Nähere Infos gerne per Whatsapp oder Telefon 0660 / 77 01 110 oder per Mail ferdinand.weixelbauer@mailbox.org

Pyjama-Party für Kinder ab 10 Jahre

Was tut sich nachts im YouZ? Komm' und finde es mit uns heraus! Von 15. auf 16. März laden Christoph und Carla alle ab 10 Jahren zur Pyjama-Party ins YouZ. Es wird gekocht, gespielt und im Schlafsack übernachtet. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen im Pyjama!

Weitere Jungschar-Termine:

11.1.: Waffel-Aktion, **1.2.:** Eislaufen, **5.4.:** Osterkörnchen nähen – jeweils 16 bis 19 Uhr im YouZ.

Wir feiern Fasching im YouZ

Am Dienstag, 11. Februar, laden wir sehr herzlich zum Fasching im YouZ ein. Von 16 bis 17.30 Uhr erwarten euch eine Kinder-Disco, Spiele-Spaß, frische Faschingskräpfen und eine lustige Bastel-Aktion.

Wir freuen uns auf große und kleine Gäste in fröhlichen Kostümen!

Anmeldung bitte hier:



Das KonfiProjekt ist mit 25 Konfis aus Linz-Innere Stadt und Linz-Dornach gut angelaufen. Anfang November waren die Mädchen und Burschen mit sieben Mitarbeitenden beim ersten Konfiwochenende in Bad Goisern.

8 Innere Stadt/YouZ

Hörst du es, siehst du es, riechst du es? Wald&Weihnacht

Zu einem Laternenspaziergang für Kinder und Familien laden wir am Donnerstag, 19. Dezember, ab 16.15 Uhr in einem Wald unweit der Pfarrgemeinde ein. Bei Regen oder Sturm ist der Ersatztermin Montag, 23. Dezember, 16.15 Uhr.

Im Wald mit Laternen gehen, Überraschendes finden, innehalten, einer Geschichte lauschen, Lieder singen,

und sich so auf Jesu Geburtstag vorbereiten,

das ist Wald&Weihnacht!

Infos bei Rosi und Carla, Anmeldung mit dem QR-Code rechts



Unser Angebot

Zwergertreff

Mittwoch, 13.45 Uhr, 14-täglich
PekiP-Spielgruppe für Babys mit einer vertrauten Bezugsperson mit Rosi Hagmüller
Anmeldung unter linz-evang.at

Mauserlclub

Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag, 9.30 Uhr
für Kinder bis zum Kindergartenalter mit Mama/Papa/Oma/Opa, Rosi und Fipsimaus
Anmeldung unter linz-evang.at

Miniclub-Familiengruppe

für Kleinkinder und Kindergartenkinder und ihre Eltern
15.45 -17.15 Uhr
Anmeldung unter linz-evang.at

Kinderclub

für Schulkinder
Gemeinsam spielen, basteln, jausnen, Geschichten erleben
Donnerstag, 16.30-18 Uhr
14-tägig, 14.11., 5.12., 12.12., 9.1., 23.1. usw.

Kinderchor

für Kinder ab Schulalter
Freitag, 17-17.45 Uhr
im Gemeindezentrum
mit Kantorin Franziska Riccabona
Tel. 0699 / 188 77 471
ab 10.1.

Open Door

Offener Jugendtreffpunkt ab der Konfirmation, Freitag, 17-22 Uhr
mit Andreas Schütz
Tel. 0680 / 3123985

Jungschar

für alle ab 10 Jahren
Samstag, monatlich, 16-19 Uhr
11.1.: Waffel-Aktion, 1.2.: Eislaufen,
15.3.: Pyjama-Party,
5.4.: Osterkörbchen nähen

Frauentreff

3. Dienstag/Monat, 16.30 Uhr
mit Rosi & Team
17.12., 25.2., 18.3.

Männerkreis

Mittwoch, 19-20 Uhr
mit Ferdinand Weixelbaumer
Tel. 660 / 77 01 110



YouZ – Zentrum
der Begegnung
der Evangelischen
Pfarrgemeinde A. B.
Linz-Innere Stadt

Südtirolerstraße 7
4020 Linz

Pfarrerin

Mag.a Veronika Obermeir-Siegrist
Tel. 0699 / 188 77 424
veronika.obermeir-siegrist@linz-evang.at

Angebote für Familien

Rosi Hagmüller, MA
Tel. 0699 / 188 78 480
rosi.hagmueller@linz-evang.at

Angebote für Schulkinder

Mag.a Carla Thuile
Tel. 0699 / 188 77 474
carla.thuile@linz-evang.at

Angebote für Jugend und

junge Erwachsene

Andreas Schütz
andreas.schuetz@linz-evang.at

Angebote für Kinder

und Jugend

Christoph Lindinger
christoph.lindinger@linz-evang.at



Lukaskirche

Lehnergutstraße 16, 4060 Leonding
www.lukaskirche.at

Büro Helga Engler
Montag, Freitag 8-14 Uhr
Mittwoch 12-18 Uhr
evangelisch@lukaskirche.at
Tel. 0732 / 67 17 50

Pfarrer Mag. Gernot Mischitz
Tel. 0699 / 188 77 475
seelsorge@lukaskirche.at

Kinder & Jungschar Valentina & Susi
Mühlbacher, Tel. 0699 / 18878490
kinder.jungschar@lukaskirche.at

Konfiarbeit Susi Mühlbacher
Tel. 0699 / 18878490
konfi@lukaskirche.at

FAMILIENSONNTAG KIRCHE KUNTERBUNT



Feiern mit der ganzen Familie heißt es beim Familiensonntag in der Lukaskirche. Die nächste Gelegenheit, #kirchekunterbunt kennenzulernen, ist Sonntag, 8. Dezember. Der Familiensonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Advent-Gottesdienst für alle Altersgruppen. Für die ganz Kleinen und ihre Eltern findet danach im Clubraum das Tauftropfencafé mit Krabbelteppich statt. Während die Minis spielen, haben

die Eltern die Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch.

Für die etwas älteren Kinder und ihre Eltern, Großeltern, Taufpatinnen und Taufpaten findet nach dem Gottesdienst unser beliebtes Adventbasteln statt. Zur Stärkung bereiten wir eine Jause vor. Den nächsten Familiensonntag feiern wir am 9. Februar.

Alle Infos unter
lukaskirche.at/familien Sonntag

Unser Angebot

Familiensonntag
mit #kirchekunterbunt
8.12., 9.2., 30.3.
9.30 Uhr

Kinderclub
(6 – 10 Jahre)
Spiel, Spaß, Basteln und mehr
mit Valentina & Susi Mühlbacher
Freitag, 14-täglich
16-17.30 Uhr
6.12., 20.12., ...

Jungschar
(11 – 13 Jahre)
Mit anderen Kids Spiel, Spaß
und Gemeinschaft erleben
mit Valentina & Susi Mühlbacher
Freitag, 14-täglich
17.30-19 Uhr
**6.12., 20.12., 17.1., 31.1., 14.2.,
28.2., 14.4., 28.3., 11.4.**

Konfirkreis
14-tägliches Treffen der
Konfirmand*innen
Mittwoch, 18 Uhr
**4.12., 18.12., 15.1., 29.1.,
12.2., 26.2., 12.3., 26.3., 9.4.**

Bibelmontag
Kreative Bibelarbeit
4. Montag/Monat, 18 Uhr
27.1., 24.2., 24.3.

Männerrunde
2. Montag/Monat, 19 Uhr
9.12., 13.1., 10.2., 10.3., 14.4.

Frauenrunde
2. Dienstag/Monat, 18.30 Uhr
**10.12., 14.1.,
11.2., 11.3., 8.4.**

Seniorenkreis „Spätlese“
3. Donnerstag/Monat, 15 Uhr
19.12., 16.1., 20.2., 20.3.

Bildungsabend "Liturgie als Kompass"

Lehrvikar Philip Gröbe lädt Interessierte zu einem Bildungsabend zum Thema "Liturgie als Kompass für Kultur und Leben in Leonding" ein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden angeregt, Liturgien in ihrem Alltag und im eigenen Umfeld zu entdecken und zu reflektieren. Die Veranstaltung bewegt sich im Schnittfeld von Ethik und christlicher Spiritualität. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wo? Lukaskirche Leonding
Wann? 5. Februar, 19 bis 20 Uhr.
Für den Inhalt verantwortlich:
Lehrvikar Philip Gröbe.

Advent und Weihnachten in der Lukaskirche

Der Advent in der Lukaskirche beginnt mit unserem Adventmärktlein von 29. November bis 1. Dezember (Fr/Sa von 16-20 Uhr, So von 9-12 Uhr) und dem Gottesdienst zum ersten Adventsonntag.

Am 2. Adventsonntag (8. Dezember) feiern wir um 9.30 Uhr einen Familiengottesdienst mit anschließendem Adventbasteln.

Der 3. Adventsonntag steht unter dem Motto „Evangelisch in Leonding“ – gemeinsam mit der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde in Leonding Doppl-Hart, Haidfeld-

straße 6., Beginn ist um 9.30 Uhr.

Am 4. Adventsonntag findet um 18 Uhr ein „Abendlob“ mit Lektorin Karin Alesi statt.

Unser Angebot zu Weihnachten: Dienstag, 24. Dezember, 16 Uhr, Familienweihnacht mit Krippenspiel, 22 Uhr Christnacht

Mittwoch, 25. Dezember, 9.30 Uhr, traditioneller Weihnachtsgottesdienst (am 29. Dezember entfällt der Gottesdienst).

Dienstag, 31. Dezember, 16 Uhr, Gottesdienst zum Altjahresabend mit Lektorin Beate Oswald

Kirchenapp für Leonding

Leider hat sich die Fertigstellung unserer Kirchenapp etwas verzögert. In den nächsten Wochen sollte sie aber im Google Playstore und im Apple Appstore zu finden sein. Außerdem wird die App über Internetbrowser zugänglich sein. So gibt es eine weitere Möglichkeit, mit uns in Kontakt und über unsere Angebote auf dem Laufenden zu bleiben. Alle Infos und die Links zum Download dann auf www.evangelisch-in-leonding.at



Weihnachtszeit

Predigtreihe „Anders evangelisch“

Andere evangelische Kirchen möchten wir mit unserer Predigtreihe im Jänner 2025 kennenlernen. Dazu haben wir Pastor Martin Siegrist von der Evangelisch-Methodistischen Kirche und Landessuperintendent Thomas Hennefeld von der Evangelisch-Reformierten Kirche (Evangelisch H.B.) zu Gastpredigten eingeladen.

Am 12. Jänner um 9.30 Uhr erhalten wir Einblick in Glaube und Theologie der Evangelisch-Methodistischen Kirche, am 26. Jänner um 9.30 Uhr lernen wir die Evangelisch-Re-

formierte Kirche näher kennen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 9.30 Uhr.

Nach dem Gottesdienst gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, mit den Gastpredigern ins Gespräch zu kommen. An beiden Sonntagen findet parallel zu den Gottesdiensten auch ein Kindergottesdienst statt.

Am 19. Jänner feiern wir um 9.30 Uhr in der Lukaskirche einen Ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christ*innen.



Martin Siegrist



Thomas Hennefeld



Kirche Linz-Urfahr

Freistädter Straße 10, 4040 Linz

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Eveline Leeb

Mika Brunner

Di 9-12 Uhr

Do 10-12 und 15-17 Uhr

Tel. 0732 / 73 10 37

0699 / 188 78 471

E-Mail: pg.linz-urfahr@evang.at

www.evang-urfahr.net

Diakoniesprechstunde

Eveline Leeb

Do 8-10 Uhr

Pfarrer*innen

Pfr. Mag. Hans Peter Pall

Tel. Büro: 0732 / 73 10 37-11

Tel. 0699 / 17 31 03 70

Pall.Peter@gmx.at

Gespräche

nach Vereinbarung

Pfarrerin im Ehrenamt

Mag. Eveline Gühring

Tel. 0681 / 81 84 71 34

Mitarbeiterin für Kinder,

Familien, Jugend und

junge Erwachsene

Mag. Claudia Sonnberger

Tel: 0650 / 919 54 45

sonnberger.claudia@gmail.com

Unser Angebot

*Termine – wenn nicht anders
angegeben – im Pfarrhaus oder
in der Kirche Linz-Urfahr*

Bibelgesprächskreis (Lichtenberg)

Mittwoch, 19 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber

Tel. 0677 / 64 29 55 99

Bibelgesprächskreis

Montag, 19.15 Uhr

Norbert Scheutz, Tel. 0732 / 73 99 09

Bibelrunde im Pfarrhaus

Dienstag, 19-21 Uhr, 114-täglich

Martha Freudenthaler

Tel. 0699 / 10 12 12 10

Hauskreis Fam. Fischer

Mittwoch, 19.30 Uhr

Infos bei Fam. Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Hauskreis Fam. Jungmeier

Dienstag, 16 Uhr, 14-täglich

C. und H. Jungmeier

Tel. 0732 / 71 23 63

Hauskreis Jesus'n Joy

(verschiedene Orte)

Montag, 18 Uhr

Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 91 95 445

Bibelgesprächskreis

(Großraum Ottensheim)

Freitag, 18.30 Uhr, 14-täglich

Renate Zipko, Tel. 0676 / 54 21 853

Frauengesprächsrunde

Mittwoch, 16.30-18 Uhr, 14-täglich

Heilgard Wagner

Tel. 0681 / 10 54 74 75

Frauenrunde

Donnerstag, 9-11 Uhr, 14-täglich

Hedi Gruber, Tel. 0677 / 64 29 55 99

Männertreff

Freitag, 19.30 Uhr, 14-täglich

Norbert Scheutz

Tel. 0732 / 73 99 09

Seniorenrunde (55+)

Dienstag, 15 Uhr, 14-täglich

Inge und Wolfgang Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Evi Gühring, Tel. 0681 / 81 84 71 34

Gebetskreise

Freitag, 9.45 Uhr

bei Fam. Jungmeier

Fam. Fischer

Tel. 0732 / 71 10 68

Musik-Treff

Termine in Absprache

Fabian Müller

Tel. 0677 / 64 72 79 89

Chor "Jubilate Deo"

Donnerstags, 18.45-20.45 Uhr

14-täglich und Sondertermine

Mirjam Gegenhuber

Tel. 0732 / 34 84 03

Kindergottesdienste

zeitgleich mit dem Gottesdienst

Mini (3-6-Jährige), 2. und 4.

Sonntag/Monat

Maxi (6-13-Jährige) wöchentlich

siehe Gottesdienstplan

Eltern-Kind-Runde

Freitag, 9.30-11.30 Uhr, 14-täglich

Anna Watzl

Tel. 0699 / 18 03 27 66

Kirche Kunterbunt

Samstag, 14-17 Uhr

für Kinder & Eltern & Familien

mit Claudia Sonnberger

Tel. 0650 / 919 54 45

18.1., 15.3., 28.6.

Bible Discovery

Freitag, 17-18 Uhr

Claudia Sonnberger

Jugend-Treff

Freitag, 18-21 Uhr

Claudia Sonnberger

Jungschar (9-13-Jährige)

Mittwoch, 17-19 Uhr, 14-täglich

Claudia Sonnberger

Just 4 U

Mittwoch, 18-22 Uhr, wöchentlich

Andreas Schütz

Tel. 0680 / 31 23 985

B'n B

Bible & Breakfast (ab 17 Jahren)

Samstag, 9-12 Uhr, monatlich

Thomas Weitmann

Tel. 0660 / 398 69 89

Ein neuer Presbyter stellt sich vor:

Gottvertrauen hat uns Jesus vorgelebt

Darf ich mich vorstellen: Ich bin Rolf Grabner, ich bin in unserem Presbyterium nun eindeutig der Älteste, das heißt, dass ich mich nicht mehr mit meinem Beruf vorstellen muss, denn dieses Kapitel ist längst Geschichte. Für jene, die es interessiert: Ich hab' mein Berufsleben in der Chemie- und Kunststoffindustrie verbracht und es war eine spannende Zeit.

Es ist nicht mein erstes Presbyterium, ich bin sozusagen ein ‚Wiedereinsteiger‘.

Was prägt mich: Da ist sicher zuerst einmal die Musik, die ich nicht nur in der Gemeinde einbringe, sondern die auch zur Zeit einen großen Teil meines Lebens erfüllt. Mich prägt auch die Natur, die Berge und das Wasser der Seen und Meere. Besonders liebe ich Wasser, wenn der Wind ein Segelboot so richtig in Fahrt bringt. Die andere Form des Wassers, der Schnee, gibt mir die Gelegenheit, bei einer Skitour unsere Schöpfung zu genießen.

Unsere Gemeinde hat sich zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben eine Struktur mit zwölf Arbeitsbereichen geschaffen und ich vertrete im Presbyterium den Arbeitsbereich Haus und Hof. Hier ist vor allem die zu planende Übergabe und Verteilung der Verantwortung auf jüngere

Schultern eine wichtige Aufgabe. Was beschreibt mich und meinen Glauben: Gottvertrauen ist die Basis meines Lebens. Das ist es, was ich aus dem Gottesdienst mit hinausnehme, das ist es, was ich im täglichen Leben immer einsetzen kann und das mir hilft, die Welt um mich herum einzuordnen und lebenswert zu machen.



Rolf Grabner

Dieses Gottvertrauen hat uns Jesus vorgelebt, wobei ich mir der Distanz zu seinem Gottvertrauen wohl bewusst bin und mir auch eingestehen muss, dass meine Herausforderungen im Leben ‚überschaubarer‘ waren und sind.

Gottvertrauen muss ich aber auch hinterfragen, nämlich sind gefühlte und erlebte Situationen immer das, wofür wir sie halten? Wie steht es bei Hiob 33,13-14: Warum willst du mit Gott hadern, weil er auf Menschenworte nicht Antwort gibt? Denn auf eine Weise redet Gott und auf eine zweite; aber man beachtet es nicht.

Dieses Gottvertrauen hilft mir auch, mich bei neuen Herausforderungen zurechtzufinden. Auf uns und den Glauben kommen allein aus der Wissenschaft immer wieder neue Herausforderungen zu: Wir kennen solche Umbrüche aus der Vergangenheit, ich erwähne nur den Übergang vom geozentrischen Weltbild zum heliozentrischen – ihr wisst, der Galileo – und dass wir gelernt haben, mit der Evolutionstheorie und Gott als Schöpfer zu leben. Nun kommt mit der Quantenphysik etwas dazu, das aus einem rein wissenschaftlichen Kontext ins Leben hereinspielt. Auch das werden wir erst im Glauben verarbeiten und verankern müssen.

Was ist mir noch wichtig: Seit Luthers Zeiten sind wir Protestanten. Protestant sein heißt, für etwas einstehen. Wir sind aufgefordert Standpunkte einzunehmen, wir können und sollen uns da auch Martin Luther zum Vorbild nehmen. Das gilt auch für kontroverse Themen von Politik bis Sexualität. Hier ist neben dem Gottvertrauen dieses Bibelwort meine Leitlinie: Das, was du meinen Geringsten getan hast, das hast du mir getan.

Glaube ist die Liebe zu Gott, deinem Nächsten und dir selbst. Leben wir danach!

Einladung: Frühstück am 5.

Jedes Jahr hat vier Monate mit fünf Sonntagen. Genau an diesen 5. Sonntagen wollen wir alle Gemeindeglieder zu einem kleinen gemeinsamen Frühstück ab 9 Uhr – also vor dem Gottesdienst – ein-

laden. Für 2024/2025 sind bereits folgende Termine fix eingeplant: **29.12., 30.3., 29.6.**

Eine Anmeldung für dieses Angebot ist nicht erforderlich – komm' einfach zum Frühstück vorbei!



Neues Angebot: Kirche Kunterbunt

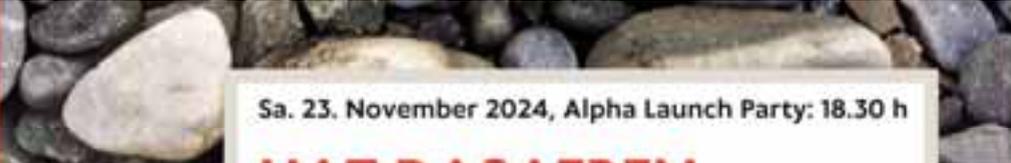
Diesen Herbst starteten wir mit unserer „Kirche Kunterbunt“. Das erste Mal feierten wir zum Schulanfangsgottesdienst mit der ganzen Gemeinde – es war ein richtig schönes, buntes, lustiges Fest.

Die erste Kirche Kunterbunt am Samstag war dann am 19. Oktober zum Thema „Mutig“. Mit der Erzählung, in der Petrus auf dem Wasser geht, untergeht und von Jesus wieder gerettet wird als Hintergrund, gab es viele kreative, lustige und herausfordernde Stationen für die über dreißig Teilnehmer*innen.

Wir alle freuen uns schon auf die nächste Kirche Kunterbunt am 18. Jänner zu dem Thema „Wie bleibt mein Herz weit und weich?“ Herzliche Einladung dazu an alle Familien, Kinder und Interessierten.



Kirche Kunterbunt



Sa. 23. November 2024, Alpha Launch Party: 18.30 h

HAT DAS LEBEN MEHR ZU BIETEN?

**GEMEINSCHAFT ERLEBEN
GEMEINSAM DEN GLAUBEN ENTDECKEN**

Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen, dann folgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens. Anschließend tauschen wir uns über das Gehörte aus.

Jede und jeder ist beim Alpha-Kurs herzlich willkommen!

Nach der Alpha Launch Party folgen **10 Abende** jeweils von **18:30 - 21:00 h** und ein Wochenendtermin. **Teilnahme ist kostenlos!**

Ort: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Urfahr
4040 Linz-Urfahr, Freistädter Straße 10

Anmeldung und Infos: Claudia Sonnberger
0650 919 54 45 - sonnberger.claudia@gmail.com

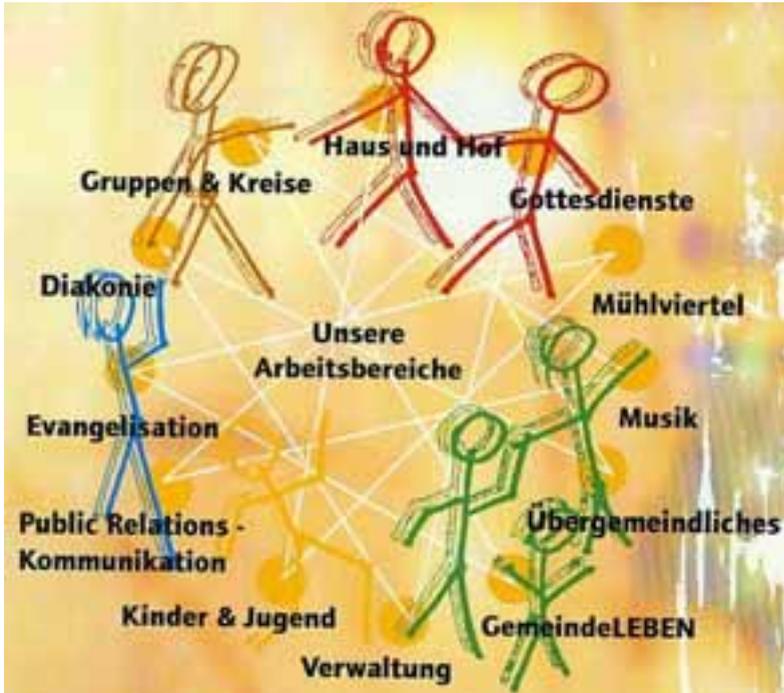
www.evangel-urfahr.net

Essen • Input • Austausch

Alpha Kurs Termine

Do	9. Jan.
Do	16. Jan.
Do	23. Jan.
Do	30. Jan.
Do	6. Feb.
Do	13. Feb.
Do	27. Feb.
Fr 7.-Sa 8. März	
Do	13. März
Do	20. März
Do	27. März





Sonntag der Arbeitsbereiche

Unsere Pfarrgemeinde Linz-Urfahr gliedert sich in zwölf Arbeitsbereiche, vom „Gottesdienst“ über „Kinder & Jugend“ bis zu „Haus und Hof“. Am Sonntag, 12. Jänner, wollen wir alle gemeinsam Gottesdienst feiern (10 Uhr) und können im Anschluss an verschiedenen „Marktständen“ ein-

en Einblick in die Arbeit und die Pläne der Arbeitsbereiche bekommen und beim gemeinsamen Mittagstisch darüber reden.

Alle Gemeindemitglieder und Mitarbeitenden sind zu diesem „Sonntag der Arbeitsbereiche“ herzlich eingeladen!

Gebetswoche zur Einheit der Christen

Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste im Kontext der Gebetswoche um die Einheit der Christen mitzufeiern:

Sonntag, 26.1., 9.30 Uhr
Pfarrkirche Walding
Helmut Kolnberger &
Evelyn Hasenfuß
Kirchenkaffee

Sonntag, 26.1., 9.30 Uhr
Pfarrgemeinde Urfahr-St. Josef
(Stadtpfarre Urfahr)

Ursula Jahn-Howorka & Peter Pall
Mini & Maxi-Kindergottesdienst
Kirchenkaffee

Kein Vormittagsgottesdienst in der Evangelischen Kirche in Urfahr!

Eltern-Dinner

Unser erstes Eltern-Dinner im Jänner 2024 war ein mega Erfolg. Die Kinder hatten die Eltern mit einem italienischen Menü überrascht. Beim Dinner 2025 gibt es ein asiatisches Menü. Wir werden von 31. Jänner bis 1. Februar gemeinsam spielen, basteln, einen Film anschauen und in der Gemeinde übernachten. Infos und Anmeldung bei Claudia oder unter evang-urfahr.net.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!



WEIHNACHTEN

Di 24.12. (15.00)

KINDERWEIHNACHTS-
Gottesdienst – mit Weihnachtsspiel der Kinder - Urfahr

Di 24.12. (17.00)

VESPER mit Weihnachtsspiel – Urfahr

Di 24.12.

Wir laden ein, die Gottesdienste zur CHRISTNACHT in der Martin-Luther Kirche (23 Uhr - Linz-Innere Stadt) oder in der Lukaskirche (22 Uhr - Laxendorf) mitzufeiern!

Mi 25.12. (10.00)

Weihnachtsgottesdienst – Urfahr

Do 26.12. (9.30)

Weihnachtsgottesdienst – Rohrbach (rk Pfarrzentrum)

So 29.12. (10.00)

Gottesdienst - Urfahr

JAHRESWECHSEL

Di 31.12. (17.00)

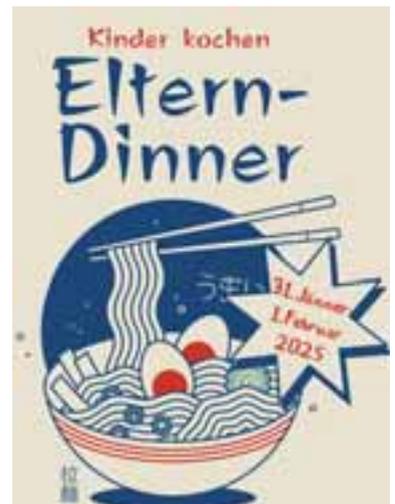
Altjahresabend – Urfahr

Mi 1.1. (18.00)

Lobpreisabend zum Neuen Jahr – Urfahr

So 5.1. (10.00)

Gottesdienst -Urfahr





Gemeindezentrum Versöhnungskirche

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10,
4040 Linz

Pfarrer i.R.
Ortwin Galter
galter@gmx.net

Kurator
Mag. Dr. Bernhard Hofer
Tel. 0664 / 38 53 950

Büro
Elisabeth Haider
Tel. 0732 / 75 06 30
Do 9-12 Uhr
und 15-18 Uhr
pg.linz-dornach@evang.at

Homepage
www.evgem-dornach.org



Am 20. Oktober feierten wir den Gottesdienst zur Vorstellung unserer Konfirmand*innen mit Pfr. Ortwin Galter (rechts) und Pfrn. Veronika Obermeier-Siegrist (links), die den Vorbereitungskurs hält. Auch wurde der neugewählte Jugendreferent Radovan Vraník (links) vorgestellt und eingesegnet. Unsere Konfirmand*innen sind Anna Bolz, Jonas Hartl, Peter Kolmhofer, Paul Koutschan, Enja Orthacker, Leonard Pfaff, Georg Prinz, Olivia Stransky und Leonard Zillich.



Radovan Vraník

Radovan Vraník: neuer Jugendmitarbeiter

Seit 2023 helfe ich Marc Laroche bei der Gestaltung des Kindergottesdienstes in der Versöhnungskirche in Linz-Dornach, der bei uns auch familiär als „KiGo“ bezeichnet wird. In die Gemeinde bin ich allerdings schon vor acht Jahren gekommen, als ich unserem ehemaligen Pfarrer Ortwin Galter begegnet bin, der unter anderem auch ein leidenschaftlicher Saxofonist ist – wie ich. Es ist aber nicht nur bei Musik geblieben und über die Jahre wurde ich zu einem aktiven Mitglied der Gemeinde.

Meine Erfahrung mit den Kindern beim KiGo, sowie auch meine frühere Erfahrungen mit der Katholischen Hochschuljugend haben mich dazu bewegt, jetzt die Rolle des Jugendreferenten in der Versöhnungskirche anzunehmen.

Außer Saxofon spiele ich auch Gitarre und singe gerne. Ich bin offen für Neues und halte die Jugendlichen für eine unerschöpfliche Quelle an Inspiration, im Glauben sowie auch im alltäglichen Leben. Ich freue mich schon auf neue gemeinsame Erlebnisse und auf ein spannendes bereicherndes Konfirjahre 2024/25!

Radovan Vraník

Unser Angebot

Infos: www.evgem-dornach.org

Frauenrunde

“Zeit für mich – Zeit für Gott –
Zeit für uns“, mit Isolde Katzmayer
2. Donnerstag/Monat, 15.30-17 Uhr
12.12., 9.1., 13.2., 13.3., 10.4.

Gebets-Zelle

Montag, 18.30 Uhr, 14-täglich
mit Sonja Kehrer
2.12., 16.12., 31.12.

Bibelrunde

mit Bernhard Hofer
Dienstag, 18.30 Uhr, monatlich
11.12., 15.1., 12.2.

Gottesdienst für unsere Kleinsten

Samstag, 10.15 Uhr
mit Rudolf Mittelmann
14.12.: Advent und Weihnachten

Kindergottesdienst

mit Marc Laroche, Radovan Vraník
parallel zum Gottesdienst
siehe Gottesdienstplan

SelbA Gruppe

mit Astrid Koller
Mittwoch, 9.30-11 Uhr
koller@liwest.at oder
Tel.: 0676/600 72 39
4.12., 11.12., 18. 12., 8.1., 15.1.,
22.1., 29.1., 5.2., 12.2., 19.2.

Einführung Andreas Hartig in Bistritz

Am 14. September wurde Andreas Hartig als Stadtpfarrer in Bistritz in Nordsiebenbürgen eingeführt. Unter großer Beteiligung von Gästen aus dem In- und Ausland sowie medialer Aufmerksamkeit wurde ein Gottesdienst in der voll besetzten Kirche gefeiert. Pfarrer Hartig wurde von Bischofsvikar Daniel Zikeli in sein Amt eingeführt, es assistierten Pfr. Johann Zey (Sächsisch-Regen) und Pfr. Ortwin Galter (Linz). Aus Dornach begleiten ihn die besten Segenswünsche – wir wissen, dass sein Dienst dort nötig und willkommen ist. **Pfr. i.R. Ortwin Galter**



Drei Jahre danach: Ein Neuanfang

Nach 29 Jahren Dienst in Dornach durfte ich 2021 in Pension gehen. Ich hatte im Ruhestand Zeit, meinen Nachfolger zu begleiten und ihm alles nahe zu bringen, was man als Pfarrer in Österreich zu leisten hat. Drei Lektor*innen sind zum Dienst gesegnet worden. Nun ist Pfr. Andreas Hartig nach Siebenbürgen zurückgegangen, die Pfarrstelle Linz-Dornach ist seit September vakant. Da eine baldige Besetzung nicht in Aussicht ist, habe ich die Administration, vorläufig für ein Jahr, gerne übernommen.

Pfr. i.R. Ortwin Galter

Zum Ende des Kirchenjahres

Die Blätter fallen, die Tage werden kürzer, und ein weiteres Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Diese Zeit lädt uns ein, innezuhalten und auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Was haben wir erlebt, was hat uns bewegt, und wohin führt unser Weg im kommenden Jahr?

Das vergangene Jahr war immer wieder geprägt von Herausforderungen, die uns als Gesellschaft, als Gemeinde und als Einzelne oftmals auf die Probe gestellt haben. Globale Ereignisse, soziale Spannungen, persönliche Schicksale und andere unerwartete Veränderungen haben uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Hoffnung sind, wie wertvoll Gemeinschaft ist, in der wir uns gegenseitig unterstützen und stärken.

Wie es in Psalm 27,1 heißt: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“ Diese Worte geben uns Kraft und Vertrauen auf unserem Weg. Diese Verbundenheit ist ein kostbares Gut, das wir bewahren und fördern sollten. Aus dieser Gemeinschaft heraus kann etwas Neues und Gutes wach-

sen – Vertrauen, Zuversicht und die Kraft, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Denn das Ende des Kirchenjahres ist ein Neubeginn. Mit der anstehenden Adventszeit steht eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung bevor. Es ist die Gelegenheit, unser Herz zu öffnen, uns auf das Kommen Christi vorzubereiten und neue Hoffnungen zu schöpfen. Lassen wir uns von der Botschaft der Liebe und des Friedens leiten und tragen wir sie in die Welt hinaus. Jeder von uns kann ein Licht in der Dunkelheit sein und anderen Mut machen.

Lassen Sie uns mit Zuversicht in das neue Kirchenjahr gehen, offen für die Möglichkeiten und bereit, gemeinsam neue Wege zu beschreiten.

Möge das neue Kirchenjahr uns allen Mut, Vertrauen und Segen bringen. Lassen wir uns von Gottes Licht erleuchten und werden wir selbst zu Lichtern für andere. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen hoffnungsvollen Blick nach vorne und eine gesegnete Adventszeit.

Marc Laroche

Konzerte in der Versöhnungskirche

1.12., 17 Uhr:

Bunt gemischt

Eine Klavierklasse verabschiedet sich von ihrer Klavierlehrerin Stiliana Popova-Kuritko.

23.2., 17 Uhr:

Trio Core

mit Martina Landl, Sopran
Christine Mayr, Violine
Stiliana Popova-Kuritko,
Klavier
Werke von Faure, Richard Strauss, Grieg, Haydn und Popova-Kuritko

9.3., 17 Uhr:

Konzert mit dem Molino-Trio

Kurt Huemer, Flöte
Rainer Falk, Gitarre
Walter Medicus, Bratsche

30.3., 17 Uhr:

Konzert

Julia Uspenska, Mezzosopran
Oleksandr Popov, Klavier



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Süd

Reisebüro ins Leben

Salzburger Straße 235, 4030 Linz
Mo-Fr 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Tel. 0732 / 34 10 23
pfarramt@evang-linz-sued.at
www.evang-linz-sued.at

Sekretärin

Sabine Koppler
erreichbar
Mo 15-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Kirchenbeitragsreferentin

kb.linz-sued@evang.at
Kerstin Richtsfeld
Sprechstunden:
Mo 8-11 (nur telefonisch)
Di, Do 8-11, Mi 15-18 Uhr
telefonisch: Fr 9-12 Uhr
Tel. 0699 / 188 77 408

Pfarrer

Jörg Schagerl
Tel. 0699 / 12 76 06 78
joerg.schagerl@evang.at

Kurator

Dr. Günter Höfler
Tel. 0676 / 83 42 71 14

Jugendreferentin

Carina Bonten
Tel. 0670 / 605 69 29
Sabine Pommer
Tel.: 0664 / 21 39 810
jugend@evang-linz-sued.at

Spenden

unter der Kontonummer:
At 89 2032 0010 0010 6608



Inselträume

Im Winter planen wir gerne unseren Sommerurlaub und fantasieren neue Lebensmöglichkeiten. Nicht wenige träumen vom Leben auf einer Insel, von Leben verändernden Begegnungen, vom großen Abenteuer ... oder sie sehnen sich nach rauschenden Festen an Sommerabenden. Häufig bleiben unserer Träume Utopien – sie haben keinen realen Ort und finden keine Umsetzung.

Bibelleser*innen allerdings sind motiviert, mutig weiter zu träumen von „einem Land in dem Milch und Honig fließen (Nu 14)“, von „Oasen mitten in der Wüste (Gn 17)“, vom „Reich des Friedens und der Sanftmut (Mt 5)“, vom „Menschensohn und einem Friedenskönig“, vom „neuen Menschen (2 Kor 5)“ und von einer „neuen Erde, einem neuen Himmel (App 21)“. Heute wissen wir, dass in solchen Imaginationen ge-

staltende Kraft liegt. Was wir in unserem Gehirn, in unserem Leib an Bildern tragen, wie sehr wir sie immer wieder „abrufen, glauben, erbitten und ersehnen“, desto stärker gestalten diese Träume unsere Wirklichkeit. Jesu Ermutigung, dass wir empfangen, was wir erbitten, erscheint damit heute in einem neuen Licht.

Klar, es ist kein Automatismus – glaube nur und du empfängst alles – aber dennoch: was wir denken und ersehnen, erzeugt in unserem Gehirn reale Strukturen und um uns Fasern seines Leibes vorgelebt – das Gottesreich erbeten, verkündet und geglaubt – es ist eine hoffnungsvolle Wirklichkeit unter uns Menschen geworden.

Dein Glaube wird dir helfen – heilsame Träume!

Pfr. Jörg Schagerl



Vor drei Jahren haben wir begonnen, ein Reisebüro zu erträumen. Vor ein paar Wochen haben wir den ersten Geburtstag des „Reisebüros ins Leben“ gefeiert. Eine Wienerin schrieb kürzlich „Euer Reisebüro gibt es ja wirklich, ich bin begeistert!“ Voller Dankbarkeit bezeugen wir: Träume können – geglaubt und oft genug imaginiert – wahr werden. Im Bild: Torte beim ersten Geburtstag des „Reisebüros ins Leben“.

Nachruf auf Lektor Jochen Frenzel

Lieber Jochen, wir kennen uns seit Jahrzehnten und wenn ich daran zurückdenke, wie ich dich in dieser Zeit erlebt habe, fällt mir spontan die Bibelstelle aus Jeremia 17,7+8 ein, die da lautet:

Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

Ich habe so manche Höhen und Tiefen von dir miterlebt und erkannt, dass deine Wurzeln tief zum lebendigen Wasser reichen. Der Glaube an Jesus, der verborgene Umgang mit Gott im Gebet, das Wohnen und Hineinwachsen in sein Wort und die Gemeinde waren Lebensquelle und Haltgeber für dich. Kein Sturm konnte dich entwurzeln.

Dies zeigte sich in deiner ruhigen, besonnenen Art. Du warst nie laut und hast dich auch nie in den Mittelpunkt gedrängt. Es ging dir nie um

dein eigenes Ansehen, sondern immer um Gottes Ruhm. Du warst stets bereit zu helfen, wo deine Hilfe gebraucht wurde. Unzählige Taxifahrten für Leute, die aus eigener Kraft nicht am Gemeindeleben teilnehmen konnten – ihnen hast du das dadurch ermöglicht.

Deine Besuche in den Seniorenheimen gaben den Menschen das Gefühl: Da ist jemand, der mir Zeit schenkt, dem ich wichtig bin. Es war dir ein Herzensanliegen, Jesus den Menschen lieb zu machen.



Jochen Frenzel

In deinen Predigten als Lektor hast du deine Erkenntnisse und Erfahrung mit Gott weitergegeben. Bei Fragen im Hauskreis hat uns deine klare Antwort immer weitergeholfen. Du wirst uns fehlen! An deiner Hilfsbereitschaft, Treue, Verlässlich-

keit, Korrektheit, vor allem aber dem liebevollen Umgang mit deinen Mitmenschen zeigte sich die starke Verbundenheit mit der lebendigen Quelle – Jesus – die diese Früchte bei dir hervorbrachte.

Lieber Jochen, du bist für mich ein Vorbild im Glauben!

Du hattest sogar noch in deiner schweren Krankheit die Gewissheit: Gott will nur das Beste für mich, ich bin ganz in seiner Hand!

Ja, Gott hat dir Menschen an deine Seite gestellt, denen es ein Herzensanliegen war, für dich da zu sein. Gerne hätten wir dich auch in deiner letzten Stunde auf dieser Erde begleitet, doch Jesus hat das selbst übernommen und dich heimgeführt. Du hast deine Wurzeln zum Bach hin gestreckt und aus diesen Wurzeln kannst du leben, selbst noch im Tod. Denn als Glaubende haben wir die Gewissheit: Wir leben nicht auf den Tod zu, sondern wir sterben auf das vollkommene Leben in die Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus zu.

Auf ein Wiedersehen,
lieber Jochen!

Marianne Eisner

Dank an Kurt Schmidinger

Manche Mitarbeiterin in unserer Gemeinde ist ein wirkliches Vorbild im selbstlosen Einsatz. Manche schenken ihre Begabungen einfach weiter und bewirken damit ermutigende Gemeinschaft und ein freudvolles Miteinander. Mancher Mitarbeiter leistet seinen Beitrag über viele Jahrzehnte.

Kurt Schmidinger ist meines Erachtens aus seinem kraftvollen Glauben heraus alles von dem und es wird nicht möglich sein, sein En-

gagement lückenlos zu beschreiben. Etwas leichter ist es unserem Kurt Schmidinger einfach für sein jahrzehntelanges Orgelspiel „Danke!“ zu sagen. Kurt bringt Feierlichkeit und Freude in den Gottesdienst und wir lieben es Gesangbuchlieder nach seinem klaren Rhythmus zu singen.

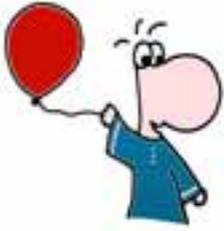
Lieber Kurt – ich darf dir im Namen unserer Pfarrgemeinde dafür danken, dass du deine musikalische Begabung zur Verkündigung des Evangeliums von der Orgel ein-

gesetzt hast. Danke auch für die bereits geleisteten „Noteinsätze“. Wir werden dich am ersten Advent ordentlich feiern!

Pfr. Jörg Schagerl



Kurt Schmidinger



Kinder & Jugend



Einladung zum Kinder-Weihnachtsmusical

Du verkleidest dich gerne und liebst es, in spannende Rollen zu schlüpfen? Du bist begeistert von Musik, singst gerne in einer Gruppe oder alleine? Du möchtest einmal mit anderen gemeinsam bei einem richtig großen Fest vorne stehen? Dann mach' mit bei unserem Weihnachts-Musical! Bei den Proben haben wir richtig viel Spaß mit Spielen und du lernst leicht neue Freunde kennen. Die Proben haben schon begonnen, Spätentschlossene können sich aber noch bei Sabine Höfler (Tel. 0676/83 42 719 8) melden.



Aufgeführt wird das Weihnachts-Musical immer am 24. Dezember

Klein Kind Gruppe
 (Kleingruppe für Kinder im Kindergartenalter)

Auf dich warten
gemeinsame Spiele,
Spaß, Singen und
spannende
Bibelgeschichten.

Montag, 15:30-16:30 Uhr
 Seibersburger Str. 27/5, 4030 Linz

Start: Montag, 7. Oktober
 Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Kontakt:
 Sabine Pommer
 0664 2139810



Jugend aus Linz-Süd

**Neu ins Leben
getauft wurden**

Anabel Afriyie
 Annika Haug
 Michael Eckerstorfer
 Noah Meier
 Moses Wambua

**Für die gemeinsame
Lebensreise**

verbunden wurden
 Judith und Gandalf Denk
 Lavinia und Moses
 Wambua

**Ihre irdische Lebensreise
vollendet haben**

Auguste Wiesinger
 Ingeborg Fuchs
 Ernst Enzi
 Günther Konnerth
 Dietrich Brandenburg
 DI Alfred Silber
 Berta Josel
 Fritz Meier
 Ursula Duschlbauer
 Michael Gutt
 Otto Jochen Frenzel
 Heinrich Schneider

Angebote im Winterkatalog

Gemeinsam statt einsam

10.12., 28.1., 11.2., 11.3., 8.4., 20.5., 10.6., 8.7.

jeweils 14.30-17 Uhr im Reisebüro ins Leben; für Senior*innen kostenlos ohne Anmeldung, für pflegende Angehörige/Pflegekräfte: Anmeldung unter Tel. 0664 / 42 14 233

In wertschätzenden und vertraulichen Gesprächen können die vielfältigen Herausforderungen des Alters besprochen werden: Einsamkeit, Ängste, Erkrankungen, Schmerzen, Demenz, Wohnortwechsel, Trauer, Verluste, Pflegestufen

Fit von Kopf bis Fuß: Wer rastet, der rostet

17.12., 21.1., 18.2., 18.3., 15.4., 13.5., 17.6., 15.7.

jeweils 14.30-17 Uhr im Gemeindezentrum; Kosten/Termin: 10 Euro

Bei unseren Treffen stehen Spaß und Freude am gemeinsamen Bewegen und Tun im Vordergrund. Gleichzeitig beugen (leichte) körperliche und geistige Aktivitäten Erkrankungen im Alter vor. Für Menschen 65+, die gerne geistig und körperlich fit bleiben möchten, fitter werden wollen, gerne Spaß haben, Abwechslung im Alltag suchen.

Deine Lebensreise

4.12.

In unserem Gehirn sammeln wir Bilder unseres eigenen Lebens und geben ihnen Bedeutung. An diesem Abend betrachtest du deine Lebensbilder und wirst erstaunliche, neue Einblicke gewinnen.



Goldene und Diamantene Konfirmation

Je älter wir werden, umso mehr sind wir uns des Geschenkes des Lebens bewusst und umso wertvoller werden persönliche Begegnungen. Am 1. Juni feiern wir in der Johanneskirche Goldene und Diamantene Konfirmation. Wir laden alle Personen, die 1965 bzw. 1975 in der Christuskirche am Spallerhof oder in der Johanneskirche an der Salzburgerstraße konfirmiert wurden, zu dieser Feier herzlich ein.

Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.



Evangelisch- methodistische Kirche Linz

Wiener Straße 260a, 4030 Linz
linz@emk.at, www.emk.at/linz
Die Kirche ist vollständig barrierefrei.

Pastor
Martin Obermeir-Siegrist
linz@emk.at
Tel. 0650 / 77 99 008

Gottesdienst
Sonntag, 9.30 Uhr

Infos zu Jugend- und Bibelstunde
Infos bei Pastor Martin Obermeir-
Siegrist, Tel. 0650 / 77 99 008 oder
unter martin.siegrist@emk.at

Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0267 5635
BIC: RZOOAT2L



Glauben heißt unterwegs sein

Je nach Herkunftsort waren die Teilnehmenden der fünftägigen World Methodist Conference viele Stunden unterwegs nach Göteborg. 1.200 Menschen aus über 130 Ländern aller Weltteile und aus über 80 methodistischen Kirchen hatten sich im vergangenen August nach Schweden aufgemacht und konnten sich so bereits während der Reise auf das Motto unterwegs (On the Move) einstellen.

Das Motto, das auf vielfältige Weise aufgenommen wurde – in den Gottesdiensten, Seminaren und Workshops sowie in den Ausstellungen – hat mich angesprochen. Glauben ist Unterwegssein. Irgendwo habe ich gelesen: „Glauben ist für die Bibel nicht so sehr eine Sache des Kopfes, sondern vor allem der Füße.“ Dahinter steht die Beobachtung, dass in der Bibel oft von einem Weg, vom Wandern und Nachfolgen, vom Hingehen und Sich-Senden-Lassen die Rede ist. Die Wanderungen Abrahams und Moses, der Auszug Israels aus Ägypten, Jesus Unterwegs-Sein mit seinen Jüngern, die Missionsreisen, von denen das Neue Testament berichtet, sind nur einige Beispiele. Und Paulus beschreibt sich als jemanden, der noch nicht am Ziel ist, aber auf dieses zuläuft. Glaubende sind unterwegs. Und auf diesem Weg wächst, bewegt und verändert sich der Glaube. Manche Überzeu-

gungen und Ansichten werden sich dabei bewähren und vertiefen, andere werden sich verändern.

Die Konferenz in Göteborg war Ausdruck davon und eine einzigartige Gelegenheit, im Glauben unterwegs zu sein: im Hören und Feiern miteinander, in der Begegnung mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Kontexten, im Kennenlernen neuer Perspektiven methodistischen Kirche-Seins, im Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, zum Beispiel im Blick auf die Herausforderungen des Lebensalltags. Eindrücklich für mich war zu hören, wie Migration und Klimawandel überall das kirchliche Engagement prägen.

Wenn Methodist*innen aus dem pazifischen Gebiet von ihrer existenziellen Bedrohtheit durch den Klimawandel sprechen, und aufzeigen, wie sie damit umgehen, rüttelt das auf, ermutigt und fordert heraus zum Weiterdenken und Andershandeln. Glauben heißt unterwegs sein. Im Vertrauen darauf, dass der Auferstandene mit uns geht. Das war an der World Methodist Conference erfahrbar. Und diese Erfahrung wünsche ich allen.

Gedanken von Bischof Stefan Zürcher zur Konferenz des Weltrats Methodistischer Kirchen im Sommer 2024 in Schweden



Verschiedene christliche Konfessionen verkündigen die frohe Botschaft.



Evangelische Pfarrgemeinde HB

Haidfeldstraße 6,
4060 Leonding

Pfarrer Mag. Richard Schreiber
Tel. 0732 / 38 08 03
pfarramt@linz-hb.at

Pfarrer*innen, wo seid ihr geblieben?

Bei der Sitzung der Evangelischen Synode HB im Oktober in Salzburg erinnerte man sich gern an die Zeiten zurück, als es Pfarramtskandidat*innen in Hülle und Fülle gab – sowohl aus Österreich, mehr aber noch aus Deutschland, Siebenbürgen, Ungarn usw.

Diese Zeiten sind vorbei. Beim Beschluss der Synode, zwei oder drei Pfarrstellen neu zu besetzen, war man sich darüber im Klaren, dass diese Besetzungen durch Mangel an Bewerber*innen sehr schwierig sein würden. Blicke es bei den derzeitigen Vakanzen, würde zum Beispiel in Vorarlberg ein Pfarrer, der sowieso schon eine sehr große Gemeinde zu betreuen hat, noch drei weitere mitbetreuen müssen.

Es ist schade, dass sich hierzulande kaum noch ein junger Mann/eine junge Frau findet, der/die sich dem Theologiestudium und dem Pfarramt zuwendet. Aus unserer Gemeinde haben in den vergangenen Jahren einige junge Män-

ner das Studium der evangelischen Theologie begonnen, leider ist erst einer von ihnen bisher ins Vikariat bzw. Pfarramt gelangt.

„Wir würden
uns freuen,
wenn sich
wieder mehr
junge Menschen
für diesen
wunderschönen
Beruf interessieren.“

Woran liegt das? An der schlechten Bezahlung (Pfarrer*innen sind mit die schlechtbezahltesten Akademiker in Österreich)? An den Be-

rufsaussichten (die gar nicht so schlecht sind)? An der Kirchenpolitik (die in den letzten Jahren immer vor einem „Zuviel“ an Theolog*innen gewarnt hat, was letztlich nicht eingetreten ist)? Ist es die Berufsbelastung? Die Zukunftsangst angesichts schrumpfender Zahlen an Gemeindegliedern?

Am Pfarrberuf selber kann es kaum liegen; kaum ein Beruf ist so vielfältig; sowohl in der Gemeindearbeit als auch in den „Spezialpfarrämtern“. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder mehr junge Menschen für diesen wunderschönen Beruf interessieren und dann diesen auch anstreben würden.

Liebe junge Leute: fragt Eure/n Pfarrer/in, wie der Berufsalltag aussieht, schaut in die Gemeindearbeit hinein, von der Kinder- bis zur Altenarbeit, vom diakonischen Bereich bis zum Unterrichten in den Schulen – ihr werdet Wunderbares entdecken!

Pfr. Richard Schreiber



Krankenhaus- seelsorge

Pfarrer

Mag. Herbert Rolle
Tel. 0699 / 188 77 485
herbert.rolle@evang.at

Krankenhauseseelsorgerinnen

Ruth Gräser
Tel. 0699 / 188 77 494
ruth.graeser@kepleruniklinikum.at
Antje Lindert
Tel. 0680 / 55 83 914
antje_lindert@gmx.de

Spenden bringen Freude!

Konto: Evang. Krankenhausseelsorge
AT07 5400 0000 0041 1041



Himmel auf

Heiland reiß die Himmel auf.
Dann werden wir
unfähig sein,
faule Kompromisse
zu schließen.
Und unsere Antwort wird
nur mehr Ja oder Nein sein.

Heiland reiß die Himmel auf.
Dann werden wir Gutes tun
ohne Berechnung,
ohne irgendetwas
als Lohn
dafür zu erwarten.
Und wir werden jedem
das tägliche Brot geben.

Heiland reiß die Himmel auf.
Dann werden wir erkennen,
dass wir Gottes Kinder sind.
Und wir werden den anderen
nur mehr das antun,
was wir uns auch
von ihnen wünschen.

Heiland reiß die Himmel auf.
Dann werden wir niemanden
mehr unterdrücken
oder mit Fingern auf ihn zeigen.
Und die Gerechtigkeit
wird vor uns hergehen.
Und die Berge werden
in die Hände klatschen.

Text: Peter Karner, von 1986-2004 Landesuperintendent der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich

SCHAFFELHOFER
ELEKTROINSTALLATION



A-4040 Linz | Reindlstraße 4 | Tel 0732.733226 | www.schaffelhofer.at



Allfred: Alltagshelfer*innen gesucht!

Allfred, das bedeutet Alltag-Freizeit-Dienstleistung: Menschen im Alter, die bei alltäglichen Angelegenheiten Unterstützung brauchen, sich Begleitung bei Spaziergängen und Ausflügen wünschen oder sich ab und zu ein offenes Ohr für Sorgen wünschen, können sich mit Allfred ganz einfach mit Personen vernetzen, die helfen möchten.

Unter www.allfred.at geben interessierte Helfer*innen in einem umfassenden Profil an, welche Leistungen sie anbieten. Parallel erfassen die Kund*innen online ihre Bedürfnisse – dann beginnt per Mausclick das sogenannte „Matching“ von Angebot und Nachfrage. Allfred ersetzt

keine medizinische Pflege – Begleitung im Alltag ist aber mehr als das. In Form von gemeinsamer Zeit und kleinen Hilfstätigkeiten unterstützen Helfer*innen und bieten so auch Entlastung für pflegende Angehörige. Vor allem für den Raum Linz und Urfahr-Umgebung ist Allfred auf der Suche nach Alltagshelfer*innen.



Diakoniewerk

www.diakoniewerk.at
Tel. 07235 / 65 505-0
office@diakoniewerk.at



Zu einer lieb gewordenen Tradition ist das Aufstellen des drei Meter großen Adventkranzes beim Brucknerhaus in Linz geworden.

Ein Stück voller Poesie und Menschlichkeit

Ein ungewöhnliches Spektakel mit starkem Humor und feinsinniger Poesie feierte im November im Linzer Theater Phönix Premiere: Das inklusive Theater Malaria, bekannt für seine kreativen Produktionen, präsentierte „Hotel California – Wenn der Fisch den Vogel küsst“ – und wurde an vier Abenden mit Standing Ovations belohnt.

Mit viel Witz und einer Prise Chaos nimmt das Stück die hoch getaktete Gesellschaft aufs Korn: Im „Hotel California“ überschlagen sich die Ereignisse, als die Queen ihren Besuch ankündigt. Das skurrile Hotel bietet den Gästen neben charmantem Service auch Ausgefallenes an: vom „Rückenkratzen beim Yoga“ bis zur Prinzessin, die von fremden Tellern nascht. Der Arbeitsdruck steigt, und die schrullige, aber liebenswerte Hotelcrew gerät immer tiefer in turbulente Situationen, die das Publikum begeistern und zum Lachen bringen. Doch das Hotel wird nicht nur Ort der Hektik, sondern auch der Magie:

Im entscheidenden Moment verwandelt sich alles in ein fantastisches Theater, in dem Träume lebendig werden. Plötzlich stehen Zauberticks, farbenfrohe Kostüme und Breakdance-Einlagen im Mittelpunkt – ein bezaubernder Kontrast zur gehetzten Realität und eine Erinnerung daran, dass im Leben auch Poesie und Menschlichkeit nicht zu kurz

kommen dürfen. „Hotel California“ ist ein großartiger, humorvoller Kommentar zur Arbeitswelt, der zeigt, dass in all dem Stress Platz für Fantasie bleiben muss.

Wer es nicht sehen konnte, der hat am 17. und 18. Jänner im Alten Hallenbad in Gallneukirchen noch einmal die Chance. Karten sind über kupfticket.com erhältlich.





Evangelische Stadt-DIAKONIE

Starhembergstraße 39
4020 Linz
Tel. 0732 / 66 32 66, Fax DW 4
9-12 Uhr oder Anrufbeantworter
office@stadtdiakonie.net
www.stadtdiakonie.net
Spenden:
IBAN AT13 2032 0025 0000 0837



Feier für langjährigen Obmann

90. Geburtstag: Christian Jaquemar feierte Jubeltag im Of(f)'n-Stüberl

An seinem Festtag wurde Christian Jaquemar gratuliert, gefeiert und es wurde ihm gedankt, an jenem Ort, wo er viele seiner Gaben einbringen konnte, nicht zuletzt jene, gerne anzupacken, wenn etwas zu tun ist. Davon zeugte gleich die erste Instandsetzung des Gebäudes in den 90er Jahren für die Aufgaben der neu konzipierten Stadt-DIAKONIE.

Jahrzehnte und zahlreiche Projekte später kamen die Familie, viele Wegbegleiter*innen, Vorstände und Mitarbeiter*innen der Stadt-DIAKONIE zusammen, um ihm für drei

jahrzehnte Arbeit Dank zu sagen und zu singen (musikalisch begleitet von Franziska Riccabona). Ulrike Eichmeyer-Schmid erzählte, wie sie damals als Kuratorin der Inneren Stadt Christian Jaquemar für die Stadt-DIAKONIE gewann.

Dass sein Großvater der erste „Direktor der Diakonie Österreich“ war, ist im Heft „Gesichter der Diakonie“ zum 150 Jahr-Jubiläum nachzulesen. Jaquemar prägte nun die Evangelische Stadt-DIAKONIE Linz – mehr, als er es in seiner bescheidenen Art jemals annehmen mag. Danke!

Spendenaufwurf

Zucker, Marmelade, Honig
Die gesamte Sachspendenliste ist auf unserer Homepage zu finden. Jederzeit freuen wir uns über Einzelkarten der Linz Linien. Für Geldspenden: Konto-Nr. siehe oben, gelber Kasten! Herzlichen Dank! Wenn Sie wirksam und verlässlich helfen wollen, lassen Sie der Stadt-DIAKONIE bitte jedes Monat über einen Dauerauftrag von Ihrem Konto eine Spende zukommen. Vielen Dank! (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.)

Nächste Runde für Housing First

Wie berichtet, werden mittlerweile auch Anträge für den Wohnschirm Miete (Wohnschirm Energie läuft schon länger) in der Stadt-DIAKONIE Linz gestellt. Mittlerweile ist der Zulassungsantrag als Beratungseinrichtung für Housing First Österreich ebenso positiv beschieden, womit all diese neuen Unterstützungsleistungen (finanziert durch das Sozialministerium) hier genutzt werden können. Bei Housing First können obdachlose Menschen mit Hilfe der

öffentlichen Hand leistbare Wohnungen beziehen. Es sind dies enorm wirksame Unterstützungen, die wir hilfesuchenden Menschen anbieten können. Gesetzlich abgesichert sind diese bis Ende 2026.

Eine sozialarbeiterische Herausforderung, aber eine sehr positive, ist es, alle Unterlagen der Klient*innen rasch einzureichen, damit finanzielle Hilfe rasch ankommt. Ebenso positiv ist, dass wir in der Sozialberatung zeitliche und finanzielle Ressourcen

für Klient*innen mit einer Sozialministeriums-Finanzierung aufstocken konnten, die aber nur mehr bis ins kommende Halbjahr läuft.

Dann werden wir auf die verstärkte Hilfe unserer Spender*innen angewiesen sein, damit Unterstützungen verlässlich Not auffangen können und neue Existenzabsicherung entwickelt werden kann.

Hinweis: Dieser Ausgabe liegen die Adventbitten und Erlagscheine der Stadt-DIAKONIE bei!



Evangelisches
Bildungswerk
Oberösterreich

Bergschlößlgasse 5, 4020 Linz
Tel. 0699/18 87 74 12
Tel. 0732/65 75 65
ooe@evang.at, www.ebw-ooe.at

Christkind, liebst du Gänsebraten

Adventhörspiel in vier Teilen,
nicht nur für Kinder

Autorin: Cornelia Kirsch

An einem sonnigen Wintertag be-
lauscht der kleine Fuchs zwei Kinder
auf ihrem Weg durch den Wald. Sie
unterhalten sich gerade über das
Christkind.

Davon hat der kleine Fuchs noch
nie etwas gehört! Er macht sich
schleunigst auf den Weg, um mehr
über dieses Christkind zu erfahren.

Alle Waldbewohner, die er befragt,
liefern ihm neue Erkenntnisse über
dieses unbekannte Christkind. Er ist
schließlich so neugierig, dass er den
Entschluss fasst, das Christkind zu
sich einzuladen.

An jedem Adventsonntag wird ein
neuer Teil auf www.ebw-ooe.at ver-
öffentlicht. Nach der letzten Einheit
wird der youtube-Link zur Ge-
schichte in Gebärdensprache be-
kanntgegeben.

Versammlung im Museum

Die nächste Jahreshauptver-
sammlung des Evangelischen Bil-
dungswerks Oberösterreich find-
et am Samstag, 29. März, ab
10 Uhr im Evangelischen Mu-
seum Oberösterreich in Rutzen-
moos statt.

VIER WÄNDE

Null Sorgen!

Folgen Sie uns auf:   ooewohnbau.at



OÖWOHNBAU

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kantorei Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Gottesdienst #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall & Team Adventkaffee Familiengottesdienst im Advent	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl „Kinder in die Mitte“- Gottesdienst Bratwürstelsonntag
Sonntag, 8. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Vikar Gröbe Familiengottesdienst Adventbasteln Stehcafé	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr S.-O. Lindert Abendmahl Maxi & Mini-Kigo Kirchenkaffee Musik-Gottesdienst <u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall & Team Familiengottesdienst im Advent Adventkaffee	9.30 Uhr Lektorin Katzmayer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr C. Kayat Kirchenkaffee
Donnerstag, 12. Dezember			18 Uhr Johannes-advent Adventfeier				
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Pfr. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern mit der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe Kirchenkaffee	<u>HB-Kirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber „Evangelisch in Leonding“ <i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Pfr. Schagerl	10 Uhr K. Schneck & GOSpecial-Team Maxi-Kigo Adventkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Pfr. Schreiber „Evangelisch in Leonding“	9.30 Uhr Pfarrer Prinz Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr Pfr. Pitters Kirchenkaffee	18 Uhr Lektorin Alesi Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Meier Segnungsgottesdienst	10 Uhr E. Gühring Maxi & Mini-Kigo Adventkaffee	Lektorin Katzmayr	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Dienstag, 24. Dezember Heiligabend	16 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Kinderweihnacht Musikalisches Krippenspiel 18 Uhr Pfrn. Sasse & L. Beck Christvesper 23 Uhr Pfrn. Sasse & Team Christnacht	16 Uhr Pfr. Mischitz & Team Familienweihnacht mit Krippenspiel 22 Uhr Pfr. Mischitz Christnacht	16 Uhr Lektor Höfler & Team Weihnachtsmusical	15 Uhr C. Sonnberger Kinderweihnacht Weihnachtsspiel der Kinder 17 Uhr P. Pall & Team Christvesper Weihnachtsspiel	16 Uhr Pfr. Galter Krippenspiel	16.30 Uhr Pfr. Schreiber & Team Chor	16 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Christvesper
Mittwoch, 25. Dezember Christfest	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Kantatengottesdienst Kantorei Abendmahl	9.30 Uhr Vikar Gröbe Weihnachtsgottesdienst #traditionell	9.30 Uhr Pfr. Schagerl & Salzstreuer Weihnachtsgottesdienst	10 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee Weihnachtsgottesdienst	9.30 Uhr Pfrn. Pirker-Partaj Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Abendmahl 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	10 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl
Donnerstag, 26. Dezember				<u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Weihnachtsgottesdienst			

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 29. Dezember 1. Sonntag nach Christfest	9.30 Uhr Pfr. Merz	<i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Lektor Pitschmann	10 Uhr J. Heiss Lese-Kigo Frühstück am 5. Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Hartig	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Dienstag, 31. Dezember Altjahrestag	15 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team	16 Uhr Lektorin Oswald Altjahresgottesdienst Abendmahl Stehcafé	18 Uhr Pfr. Schagerl Gottesdienst zum Jahreswechsel Abendmahl	17 Uhr P. Pall Abendmahl Altjahresabend	17 Uhr Lektor Hofer & Pfr. Hartig Altjahres-Andacht danach Sekt & Snacks		
Mittwoch, 1. Jänner				18 Uhr Lobpreisabend zum Neuen Jahr			
Sonntag, 5. Jänner 2. Sonntag nach Christfest	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Abendmahl Zwei Orgeln Kirchenkaffee	9.30 Uhr Vikar Gröbe Gottesdienst #traditionell Abendmahl Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Schranz Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr C. Sonnberger Abendmahl Lese-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr H. Bindl Kirchenkaffee
Sonntag, 12. Jänner 1. Sonntag nach Epiphaniäs	9.30 Uhr Pfr. Schacht Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Predigtreihe „anders evangelisch“ Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familien-gottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall & Team Maxi & Mini-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch Sonntag der Arbeitsbereiche	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Kigo	9.30 Uhr Prof. Benz 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee
Sonntag, 19. Jänner 2. Sonntag nach Epiphaniäs	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Ökumenischer Gottesdienst Stehcafé	r.k. Pfarre <u>Guter Hirte:</u> 9.30 Uhr Pfr. Salcher & Pfr. Schagerl Ökumenischer Gottesdienst	10 Uhr E. Gühring Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Laroche	<u>Lukaskirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Mischitz Ökumenischer Gottesdienst Stehcafé	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 26. Jänner 3. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenkaffee	9.30 Uhr Landessuperintendent Hennefeld Predigtreihe „anders evangelisch“ Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst Kirchenkaffee	r.k. Pfarrzentrum Rohrbach: 9.30 Uhr D. Weber Kirchenkaffee r.k. Pfarrkirche Walding: 9.30 Uhr H. Kolnberger & E. Hasenfuß Ökumenischer Gottesdienst Kirchenkaffee r.k. Stadtpfarre Urfahr: 9.30 Uhr U.-J. Howorka & P. Pall Ökumenischer Gottesdienst Abendmahl Mini & Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektor Hofer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Ökumenisches Team Gottesdienst mit der Vöest-Gemeinde Kirchenkaffee
Sonntag, 2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr Pfrn. Obermeier-Siegrist & Pfr. Modeß Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Gottesdienst #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr S.-O. Lindert Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeier-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Gottesdienst Kirchenkaffee

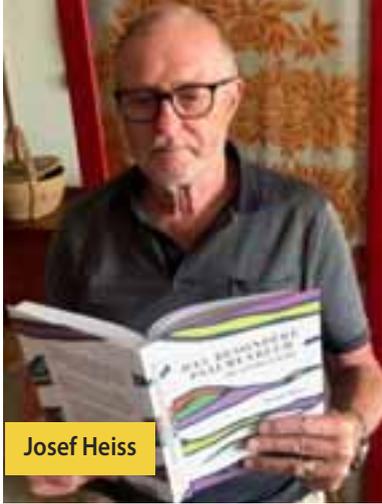
Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	9.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmand*innen Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Alesi & Vikar Gröbe Familien-sonntag #kirche-kunterbunt Stehcafé	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familien-gottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Mini & Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektorin Katzmayr Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Sonntag, 16. Februar Septuagesimä	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenkaffee	<u>HB-Kirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Mischitz „Evangelisch in Leonding“ <i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Kirchenkaffee	10 Uhr J. Heiss Abendmahl Lese-Kinder-gottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Gottesdienst mit Konfirmand*innen	9.30 Uhr Pfr. Mischitz „Evangelisch in Leonding“	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Sonntag, 23. Februar Sexagesimä	9.30 Uhr Lektor Danielczyk-Landerl Kirchenkaffee	18 Uhr Vikar Gröbe Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Segnungsgottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr E. Gühring Lese-Kinder-gottesdienst Kirchenkaffee <u>r.k. Pfarrzentrum Rohrbach:</u> 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer <i>kein Kigo</i>	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr NN Kirchenkaffee
Freitag, 28. Februar	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Mini-Mitmach-Gottesdienst						

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 2. März Estomihi	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Vikar Gröbe Gottesdienst #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Abendmahl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Galter Abendmahl	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Gottesdienst Kirchenkaffee
Sonntag, 9. März Invocavit	9.30 Uhr Pfr. Prinz Kirchenkaffee	9.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmand*innen Stehcafé	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	10 Uhr S.-O. Lindert Maxi & Mini-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektorin Katzmayr Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber 10.30 Uhr Gottesdienst in Ungarisch	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee
Sonntag, 16. März Reminiszere	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Gottesdienst mit Kindern Abendmahl Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Schreiber „Evangelisch in Leonding“ Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Kirchenkaffee	10 Uhr P. Todjeras & GOSpecial-Team Maxi-Kigo Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Laroche	<u>Lukaskirche:</u> 9.30 Uhr Pfr. Schreiber „Evangelisch in Leonding“ Stehcafé	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Abendmahl Kirchenkaffee
Sonntag, 23. März Okuli	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Kirchenkaffee	18 Uhr Pfr. Mischitz Abendlob Stehcafé	9.30 Uhr Lektor Haasdyk Segnungsgottesdienst	10 Uhr P. Pall Abendmahl Mini & Maxi-Kigo Kirchenkaffee 19.30 Uhr Lobpreisabend	9.30 Uhr Lektor Kolmhofer Kigo	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr NN Kirchenkaffee
Sonntag, 30. März Lätäre Fortsetzung Seite 34	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Theatergottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz & Team Familiensonntag #kirchekunterbunt Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl	10 Uhr C. Sonnberger Maxi-Kigo Kirchenkaffee Frühstück am 5.	9.30 Uhr Lektorin Katzmayr	9.30 Uhr Pfr. Schreiber	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist „Kinder in die Mitte“ Gottesdienst Kirchenkaffee

Tag	MARTIN-LUTHER-KIRCHE Martin-Luther-Platz 1 Linz – Innere Stadt	LUKAS-KIRCHE Lehnergutstraße 16 Leonding	JOHANNES-KIRCHE Salzburger Straße 231 Neue Heimat	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE Freistädter Straße 10 Urfahr (Predigtstellen)	VER-SÖHNUNGS-KIRCHE Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10 Dornach	PFARR-GEMEINDE H.B. LINZ Haidfeldstraße 6 Leonding	EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE Wiener Straße 260a
Sonntag, 30. März Lätare				r.k. Pfarrzentrum Rohrbach: 9.30 Uhr P. Pall Abendmahl Kirchenkaffee			
Freitag, 4. April	15.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist & Team Mini-Mitmach-Gottesdienst						
Sonntag, 6. April Judika	9.30 Uhr Pfrn. Sasse Abendmahl Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Pfr. Mischitz Gottesdienst #traditionell Abendmahl Kigo Stehcafé	9.30 Uhr Pfr. Schagerl Abendmahl	10 Uhr P. Pall Abendmahl Maxi-Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lektor Laroche <i>kein Abendmahl</i>	9.30 Uhr Pfr. Schreiber Kigo Kirchenkaffee	9.30 Uhr SI Schröckenfuchs Kirchenkaffee
Sonntag, 13. April Palmsonntag	9.30 Uhr Pfrn. Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee	<u>HB-Kirche:</u> 9.30 Uhr Lektorin Oswald „Evangelisch in Leonding“ <i>Kein Gottesdienst in der Lukaskirche</i>	9.30 Uhr Lektorin Bonten & Team	10 Uhr J.Heiss Lese-Kinder-gottesdienst Kirchenkaffee Mittagstisch	9.30 Uhr Lektor Hofer	9.30 Uhr Lektorin Oswald „Evangelisch in Leonding“	9.30 Uhr Pastor Obermeir-Siegrist Kirchenkaffee

Buchprojekt: 150 Psalme in Reimen

Er ist Lektor in der evangelischen Pfarrgemeinde Linz-Urfahr und beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Bibel. Jetzt hat Josef Heiss ein



ganz spezielles Werk veröffentlicht: Für "Das besondere Psalmenbuch" hat der 73-Jährige alle 150 Psalme in Reime gefasst und eigenen Illustrationen gegenübergestellt. Der Linzer, der seit 2016 in Pension ist, widmet sich nämlich nicht nur Bibleworten, sondern liebt es auch, gestalterisch tätig zu sein. Seine Bilder hat der Autodidakt auch schon ausgestellt.

Bei dem Psalmenbuch handelt es sich bereits um die dritte Veröffentlichung des Schriftstellers. „Die theologische Richtigkeit der gereimten Psalme wurde vom Pfarrer in Ruhe Friedrich Rössler geprüft“, sagt der rührige Pensionist. Das Buch kann über den Autor oder über den Verlag Laura Sonnberger erworben werden, es kostet 30,50 Euro.

Die Botschaft singen

Manches sagt sich singend leichter. Fragen Sie einmal die älteren Herrschaften in unseren Gemeinden, woher sie ihre tiefverankerte Frömmigkeit haben. Wie oft hören wir die Antwort „Wir haben in unserer Kindheit viel gesungen.“ „Geh aus mein Herz und suche Freud“ oder „So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn“ oder „He's got the whole world in his hands“ – oder: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“.

Wann hätten wir gelernt, so zu sprechen? Auf welche Weise hätte diese Sprache ihren Weg in unser Innerstes gefunden – wenn nicht auf gesungenem Wege? Musik ist Verkündigung – oft eindringlicher als das gesprochene Wort. Das „Jahr der Kirchenmusik“ 2025 soll das ins Bewusstsein rücken.

CITY SHOPPING LINZ

Wo die ganze Welt nur einen Schritt entfernt ist.

Wo die schönste Zeit im Jahr ihren Glanz ausstrahlt. Und American Winter Fashion zum Layering einladen.

Da ist die ganze Welt nur einen Schritt entfernt.

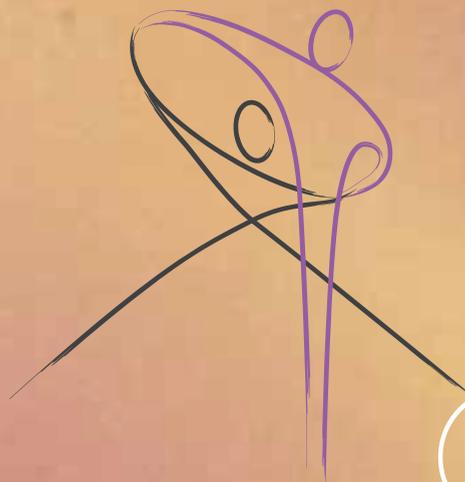
www.linz-city.at

LINZ AG

EVANGELISCHER BALL

08. Februar 2025

20.00 Uhr



4+1
Karte
Gratis

Neues Rathaus Linz
Einlass ab 19.00 Uhr

Vorkasse: *€ 20,-/€ 25,-
Abendkasse: *€ 25,-/€ 30,-



Karten erhältlich in der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt
059 1517 421 00 oder ball@linz-evang.at

*ermäßigter Preis

Österreichische Post AG

SP 02Z030706 S

“Evangelischer Kirchenbote”

ML_H_VW: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Innere Stadt

A-4020 Linz, Martin-Luther-Platz 2

Tel.: 059/15 17 42 100

Hst.: Druckerei Haider Manuel e.U.

Niederndorf 15, 4274 Schönau